

Schule Bochum	Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch	Klasse 9	Stand 2015/16
---------------	---	----------	---------------

	Thema/ Mögl. KA-Typ	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache
1	Beziehungen – Kurze Geschichten erschließen <b>Typ 4a (schriftlich)</b> <b>Typ 1c/ 3a (mdl.)</b> <b>KLASSENARBEIT</b>	Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise; sie setzen Redestrategien ein; sie bewerten Gesprächs- und Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse. (vgl. 6)	Sie informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe (mithilfe von: Exzerpt, Mitschrift, Protokoll) und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus (vgl. 3)	<b>Sie kennen und verstehen altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein. SCHWERPUNKT (vgl. 4)</b>	Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells), setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung. (vgl. 1)
2	Fit für die Arbeitswelt – Berufe finden und sich bewerben <b>Typ 5 (schriftlich)</b> <b>Typ 1b/3b+c (mdl.)</b>	<b>Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese (ggf. mithilfe eines Stichwortzettels/ einer Gliederung) weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. SCHWERPUNKT (vgl. 3)</b>	Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein (z.B. Grafiken, Schaubilder, Statistiken in Referaten, Praktikumsbericht). (vgl. 8)	Sie arbeiten gestaltend mit Texten. (vgl. 9)	Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein. (vgl. 2) Sie korrigieren und vermeiden Fehler mithilfe des Regelteils eines Wörterbuchs. (vgl. 12)
3	Konsum: Was brauche ich wirklich? – Argumentieren und Erörtern <b>Typ 3 (schriftlich)</b> <b>Typ 1c (mdl.)</b> <b>KLASSENARBEIT</b>	Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen. (vgl. 2)	Die Sus beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (vgl. 1) <b>Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte. SCHWERPUNKT (vgl. 4)</b>	<b>Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte. SCHWERPUNKT (vgl. 3)</b>	Sie verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen. (Temporale Tiefenstruktur von Texten, indirekte Rede, Fachvokabular bei der Sprachanalyse, syntaktische Strukturen) (vgl. 4)
	Roman und Film verstehen und	Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in	<b>Sie analysieren Texte und Textauszüge unter</b>	Sie verstehen längere epische Texte. (vgl. 6)	Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese

4	vergleichen – z.B. „Sonnenallee“ <i>Alternativ:</i> <i>Ferne Welten – Science Fiction und Utopien kennen lernen</i> <b>Typ 6 (schriftlich)</b> <b>Typ 3a (mündlich)</b> <b>KLASSENARBEIT</b>	unterschiedlichen Situationen bewusst ein. (vgl. 8)	<b>Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.</b> <b>SCHWERPUNKT (vgl. 7)</b>		beschreiben (z.B. Textwiedergabe, Paraphrase, Perspektivwechsel ...). (vgl. 6)
5	Gedichte erschließen und vergleichen – z.B. „Der Himmel so blau, die Erde so rot“ <b>Typ 4a (schriftlich)</b> <b>Typ 2b (mdl.)</b>	Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Ansätze für eigene Textinterpretationen. (vgl. 13)	Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (Schreibplanung: Zielsetzung, Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung...) (vgl. 1)	<b>Sie erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.</b> <b>SCHWERPUNKT (vgl. 5)</b>  Sie erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten Textes dar. (vgl. 7)	Sie kennen und bewerten ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels. (...) (vgl. 8) Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch (ausgewählte rhetorische Mittel kennen) (vgl. 5)  Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen. (vgl. 3)
6	Anders leben – über Sachverhalte informieren. <b>Typ 4b (schriftlich)</b> <b>Typ 1</b> <b>KLASSENARBEIT</b>	Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder. (vgl. 7)	Sie verfassen kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte in funktionalen Zusammenhängen. (z.B. Grafiken, Schaubilder, Statistiken in Referaten, Praktikumsbericht). (vgl. 8)	<b>Sie verstehen komplexe Sachtexte (vor allem argumentative Texte [politische] Reden unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel).</b> <b>SCHWERPUNKT (vgl.2)</b>	Sie reflektieren ihre Kenntnis der eigenen Sprache und ihre Bedeutung für das Erlernen von Fremdsprachen. (vgl. 9)
7	Ein modernes Drama untersuchen – z.B. „Der Besuch der alten Dame“  Typ 2a (mdl.)	Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit. (vgl. 1)	Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (Schreibplanung: Zielsetzung, Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung...) SCHWERPUNKT (vgl. 1)	<b>Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale. (vgl.8)</b>	Sie reflektieren Sprachvarianten. (vgl. 7)

